

Lebens Register

Handwritten initials 'W' and 'A' with a cross

und jungfräulich durch Massan; der Mutter,
 Hann Juden Kiltbryll, 3000, 3000, 3000
 dem Montag nach dem Sonntag Lathare, in
 Tausend fünf hundert vier und zwanzigsten
 Jahre, Brustkrankheit, und zur Nachweisung dieser
 Sache von Georgien, Lese und Schreibens
 weisheit, wie auch in der Ambrosianischen
 an Prognosen, Frosen, und Dienst, 20
 vierundzwanzig, fünfzig, fünfzig, fünfzig, fünfzig
 die die vor alle ihre Leben, 1000
 Eltern zu werden geordnet, 1000, 1000, 1000

Wappen

Ich all die in gottlichen, mit Massan George
 Wundt und Amadeo, 1000, 1000, 1000
 bei auf der Insel, wie auch von Georgien,
 alle seine Lese und Schreibens, 1000, 1000, 1000
 Eltern fünf und zwanzig, wie auch 1000
 von.

Erb Zins Register

Der zugehörigen Dorfschafften, der Unterthanen zuedem Ritterguth Proßen, welches dem Montag nach des Sonntag Lätare, in Tausendt fünf hundert vier und dreißigsten Jahre, verfertigt, und zur Nachrichtung durch Hans von Parziefall Lehn und Erbherren richtiger weiße was ein ieder Unterthaner an Erbzinßen, Frohnen, und Diensten zu verrichten, Jährl: schuldig, aufrichten lasse die sie vor alters seinen lieben Vohr-Eltern zu iederzeit gehorsamblich geleistet haben.

Proßen

Ist alhier ein Gärttner, mit Nahmen Georg wendt und und Cunrade, ist Schuldig, wie vor alters anhero Jährl: mir Hanß von Parzifall, als seinen Lehn- und Erbherrn an Erbllichen Silber Zinß und fröhnen, wie hernach beschrie(ben)

Nemblichen

vi (6) gl. geldt Zinß auf den Tag Walpurgis

vi (6) gl. geldt Zinß auf den Tag Michaelis

2 Sichel

1 Tag Jehten (=jäten)

1 Tag in Hanf fimmeln

1 Tag Hanf aus reußen

1 Tag Hopfen fegen

1 Tag Pflanzen stoßen, mit den Borßdorfer

Bauren

2 Tage mit den Borßdorfern das Kraut zu hacken

1 Tag flachs rieffeln 1 Tag zu holtzen auf den früehling nach Wal-

burgi 1 Tag zu holtzen, auf den Herbst nach Michaeli

Auch ist dieser Gärttner oder alte wendt schuldig, die Elbfuhre zu thuen, mit denen von der Windischen Fehre, auf iij (4) Meil weg die Elbe nunder werths was man vor die Haushaltung bedarf, und mich, oder die Meinigen auf so vielweil weges, auf der Elben zu fuhren wo ich zu schaffen habe, auch in die Mühle zu fahren und wieder abzuholen, wan Ich in der Mühle nicht kann lassen Mahlen, wegen der großen Wasser Fluth, auch zum Baue mit der Handt, offt er gefordert wirdt, mit den Porßdorfer Zechenn weise, auch Hecken, Zeu-ner, und solche zu bessern, Auch helfen bisweilen, auf erforderung zu seen und alles erwachsene Heu helffen dörre zu machen und das getreydig auff zu rechnen Zur binden und in die Mandel zu setzen, Ist auch schuldig auf erfordern alles getreydicht in der Scheune Zu pansen, und zu legen, Ingleichen auch den flachs mit den Porschdorfern aus zu reufen, und auf die Schwein, Rehe und Haseniagt Zu gehen, und alle wege ein Neze zu tragen schuldn, wie vor alters anhero geleistet und geschehen,

Das Dorff Porßdorff

Ist mir Hans von Parzifall als den Lehn und Erbherrn an Zinsen, frohnen und Diensten jährlich zu verrichten schuldig wie ein ieder unterthener mit Nahmen beschrieben, Nemblich

Paul Hielle Richter

Hat ein frey Lehn gerichte, Laut seines Lehn Briefes, und ist schuldig, alle geboth und verbot beruf: (*en*) außzuruffen, und gerbet mir als den Erb und Lehn herr alle Jahr auf das Weienacht fest vor *iiij* (4) Silbern groschen Weißbrodt an einen Christ strüzell den alten brauch, wie vor Alters anhero zu geben schuldig,

Casper Beckner ein Hűfner

Zinset und fröhnet Jährlichen auch an gesetzten Tagen, nehml:

iv (4) silbern gl. dem Tag Walpurgis

vii (12) silber gl. den Tag Michael

ij (2) Schll: (Scheffel) Korn Pirnisch maß

ij (2) Schll: Hafer Pirnisch Maß

iiij (4) alte Hűnner den Tag Walpurgi

yy (20) Hűnner Eyer

iiij (3) Ackertage mit den Pferden

1 Sense

iiij (4) Sichel

ij (2) Tage Stroh aus zu schobell als 1 Tag in früh-ling, und einen Tag im Herbst

1 Tag Pflantzen stoßen

ij (2) mahl des Jahrs das Kraut zu hacken

1 Tag nach Vollendung der Sommersaat zu holzen

1 Tag auch zu holtzen im Herbst nach Michaelis

1 Stück garn umb d. Lohn als 3 gl. zu Spinnen

Walter Pűschell Drey Ruthner

Zinßt und frönert Jählich an gesetzten Tage Nemblich

ij (2) gl 3& den Tag Walpurgis

iiij (3) gl 3 & den Tag Michaeli

1 Schll: Korn Pirnisch Maaß

1 Schll: Haber Pirnisch Maaß

1 alte Hűnner

5 Hűnnereyer

1 Ackertag

1 Senße

1 Sichel

ij (2) Tage Stroh auszuschöbelln, als 1 Tag in Frühling und 1 Tag im Herbst

1 Tag Pflantzen stoßen,

ij (2) mahl des Jahres das Kraut zu hacken

1 Tag Zu Holtzen nach der Somer Saat!

1 Tag Zu Holzen im Herbst nach Michaeli

1 Stück garn um das Lohn als umb 3 gl zu spinnen.

George Pűschell ein Halb Hűffner

Zinßt und fröhnert Jährlich an gesetzten Tagen,

Nehmlich

v (5) gl. den Tag Walpurgi

vi (6) gl. den Tag Michael

1 Schll: Korn Pirnisch Maaß

1 Schll: Hafer ditto

ij (2) halbe Acker Tage

ij (2) Alte Hünner

y (10) Eyer

1 Senße

ij (2) Sichel

ij (2) Tage stroh aus zu schöbeln als einen Tag in frühling und 1 Tag in Herbst

1 Tag Pflanzen stoßen

ij (2) mahl des Jahres das Kraut zu hacken 1 Tag zu holtzen, nach der Sommer Saat

1 Tag zu holtzen in Herbst nach Michael

1 Stücke garn zu spinnen, umbs Lohn umb 3gl.

Urban Hanewaldt Ein Halb Hüffner

Zinset und fröhnet jährlich an gewissen Tagen, nehml.

iiij (4) gl. 3 & den Tag Walpurgi

vi (6) gl. den Tag Michaeli

iiij (4) Viertel Korn Pirnisch Maß

iiij (4) Viertel Hafer ditto

ij (2) halbe Acker Tag

ij (2) Alte Hünner

y (10) Hünner Eyer

1 Senße

2 Sichel

2 Tage stroh zu schobein, alß 1 Tag in Frühling und 1 Tag in Herbst

1 Tag Pflantzen stoßen

2 mahl des Jahres Kraut hacken

1 Tag holtzen nach der Sommersaat

1 Tag zu holtzen in Herbst nach Michaelis

1 Stück Garn zu spinnen umbs Lohn als umb

iiij (3) gl:

Barthel Püschellern Siebernruthener

Zinset und fröhnet Jährl: an gewissen Tagen nehml:

Vgl iiij (3) dl. den Tag Walpurgi

vij (7) gl.- Zins den Tag Michaeli,

v. (5) Viertel Korn Pirnisch maß

v. (5) Viertel Hafer Pirnisch maß

2 Pflüge Tage, als nunmehr ij (1 ½ ?)Acker tage, und als das ander Jahr zwenne Acker Tage

3 Alte Hünner als Jähr zwo, das ander iahr drei

1 Sense

Sichel

yii (12) Hünner Eyer

ij (2) Tage stroh aus zu schöbeln, als 1 Tag in frühling und 1 Tag in Herbst

1 Tag pflanzen stoßen,

zwei mahl des Jahres Kraut hacken
1 Tag zu holzen nach der Sommer Saat.
1 Tag zu holtzen im Herbst nach Michaelis
1 stücke garn zu spinnen umb Lohn alß
III gl.

Ambrosius Hünewalddt Ein Hüfner.

Zinset und fröhnet jährl: an gewissen Tagen
Nehml:

iv (4) gl. Zinß den Tag Walpurgj
vij (12) gl. Zinß den Tag Michaelis
ij (2) Schll: (=Scheffel) Korn Pirnisch Maaß
iij (3) Schll: Hafer Pirnisch Maaß
iij (3) - Acker Tage
iiij (4) - Alte Hünner (=Hühner)
yy (20) - Hünner Eyer
1 - Sensen
iiij (4) - Sichel
ij (2) Tage Stroh auszuschöbeln, als 1 Tag in Frühling, und 1 Tag in Herbst 1 Tag pflanzen zu stoßen
Zweymahl des Jahres Kraut hacken
1 Tag zu holzen nach der Sommer Saat
1 Tag zu holtzen im Herbst nach Michael
1 stück garn zu spinnen umb daß Lohn, als umb 3gl.

Andreas Püschell ein Hüeffner

Zinset und fröhnet Jährl. an gewissen Tagen, nehml:

iv (4) gl. Zinß den Tag Walpurgi
ij (2) gl. Zinß den Tag Michael
ij (2) Schll: Korn Pirnisch Maaß
ij (2) Schll: Hafer Pirnisch Maaß
iij (3) Acker Tage
iiij (4) Alte Hünner
yy (20) Hünner Eyer
1 Sense
iiij (4) Sichel
2 Tage stroh aus schobeln als 1 Tag in Frühling, und 1 Tag in Herbst
1 Tag pflanzen stoßen
twey mahl des Jahres Kraut hacken
1 Tag zu holzen nach der Sommer saat
1 Tag zu holtzen, im Herbstnach Michael
1 stück garn zu spinnen umb daß Lohn als umb 3 gl.

Balzer Fuehring ein Hüffner

Zinset und fröhnet Jährl: zu gewissen Tagen nehml:

iv (4) gl. Zinß den Tag Walpurgi
vij (7) gl. den Tag Michaeli
ij (2) Schll: Korn Pirnisch maaß
ij (2) Schll: Hafer Pirnisch Maaß

xxx Acker Tage
xxx Alte Hünner
xxx Hünner Eyer
1 Sense
iiij (4) Sichel
ij (2) Tage Stroh aus zu schöbeln, als ein Tag im Frühling und ein Tag im Herbst
1 Tag pflanzen stoßen zwey mahl des Jahres das Kraut zuhacken
1 Tag zu holtzen nach der Sommer Saar
1 Tag zu holtzen im Herbst nach Michael
1 stücke garn zu spinnen umb Lohn als umb
3 gl.

Urban Francke ein Halb Huffner

Zinsat und fröhnet Jährlich an gesetzten Tagen Nehmlich.
v (5) gl. Zinß den Tag Walpurgi vi (6) gl. Zinß den Tag Michael
1 Schll: Korn Pirnisch maß
1 Schll: Hafer Pirnisch maß
2 Alte Hühner
v (5) Hünner Eyer
ij (2) halben Acker Tage
1 Senße
2 Sichel
2 Tage Stroh an zu schöbeln, als 1 Tag in Frühlinge und 1 Tag in Herbst
1 Tag pflanzen stoßen
zwey mahl des Jahres das Kraut zu hacken
1 Tag zu holtzen nach der Sommer Saat
1 Tag im Herbst nach Michael
1 Stück garn zu spinnen umb das Lohn als umb 3 gl.

Jacob Goserich ein Hüffner

Zinset und fröhnet angesetzten Tagen Jährlich, nehmlich
iv (4) gl. Zinß den Tag Walpurgi
vij (7) gl. Zinß den Tag Michaeli
ij (2) Schll: Korn Pirnisch Maaß
ij (2) Schll: Hafer Pirnisch Maaß
iiij (4) Alte Hünner
yy (20) Hünner Eyer
iiij (3) Acker Tage
1 Senße
iiij (4) Sichel
2 Tage stroh zu schöbeln, als ein Tag in Frühling, und ein Tag im Herbst
1 Tag Pflantzen stoßen
zweymahl des Jahres das Kraut zu hacken
1 Tag zu holtzen nach der Sommer Saat
1 Tag zu holtzen im Herbst nach Michael
1 stücke garn zu spinnen umb das Lohn als 3 gl.

Andreas Richtter Ein Halb Huffner

Zinset und frohnet gesetzen Tages Jährl

v (5) gl. Zinß des Tag Walpurgiß

vi. (6) gl. Zinß den Tag Michael

1 Schll: Korn Pirnisch Maaß

1 Schll: Hafer Pirnisch Maaß

ij (2) Alte Hünner

y (10) Hünner Eyer

ij (2) Acker Tage

Sense

Sicheln

zwey Tage stroh aus zu schöbeln, als 1 Tag in Frühling, und ein Tag in Herbst

1 Tag Pflantzen stoßen zwey mahl des Jahres Kraut zu hacken

1 Tag zu holtzen nach der Sommer Saat 1 Tag zu holtzen im Herbst nach Michael 1 Stück garn zu spinnen umbs Lohn als umb 3 gl.

Jacob Schwarze der Müller

verrichtet mir Hans von Parziefall, als seinen Lehn und Erbherrn nur Jährl:

den Erblehen Silber Zinß, als Nembliche vij (7) gl. Zinß dem Tag Walpurgi

vii (7) gl. Zinß den Tag Michael

Paul Becher Ein Hueffner

Zinset und fröhnet Jährlich an gewißen

Tagen, Nehmlich

iv (4) gl. Zinß den Tag Walpurgi

vij (7) gl. Zinß den Tag Michaeli

2 Schll: Korn Pirnisch Maaß

2 Schll: Hafer Pirnisch Maaß

iiij (3) Tage Ackertage

iiij (4) Alte Hüner

yy (20) Hüner Eyer

1 Senße

iiij (4) Sicheln

2 Tage stroh aus zu schobeln als 1 Tag in Frühling und 1 Tag in Herbst

1 Tag Pflantzenstoßen

1 mahl des Jahres das Kraut zu hacken

1 Tag zu holtzen nach der Sommersaat

1 Tag zu holtzen im Herbst nach Michael 1 stücke garn zu spinnen, umb das Lohn als umb 3 gl.

Wenzel Hache Ein Halb Hüffner

Zinset und fröhntz Jährl. an gewissen Tagen, nehmlich

v (5) gl. Zinß den Tag Walpurgi

vi (6) gl. Zinß den Tag Michaeli

1 Schll: Korn Pirnisch Maaß

1 Schll: Hafer Pirnisch Maaß

2 Acker Tage

2 Alte Hünner

y (10) Hünner Eyer

1 Senße

1 Sichel
2 Tage Stroh aus zu schobeln als 1 Tag in Frühling und 1 Tag im Herbst
1 Tag Pflanzen stoßen
1 mahl des Jahres Kraut zu hacken
1 Tag zu holtzen im Frühling nach der Sommersaat 1 Tag zu holtzen im Herbst nach Michaeli
1 Stücke Garn zu Spinnen umbs Lohn als umb 3 gl.

Simon Hering Ein Huffner

Zinset und fröhnet Jährl: an gewissen Tagen nehml.
iv (4) gl. Zinß, den Tag Walpurgi vij (7) gl. Zinß, den Tag Michaeli ij (2) Schll: Korn Pirnisch Maaß
ij (2) Schll: Haffer Pirnisch Maaß iij (3) Tage Acker Tage
iiij (4) Alte Hünner
yy (20) Hünner Eyer
1 Sense
iiij (4) Sichel
2 Tage stroh ans zu schöbeln, als 1 Tage Frühling, und 1 Tag im Herbst
1 Tag Pflantz. stoßen
ij (2) mahl des Jahres das Kraut zu Hacken
1 Tag zu Holtzen, im Frühling nach der Som. Saat
1 Tag zu Holtzen, im Herbst nach Michael
1 Stücke garn zu spinnen, umb Lohn als umb 3gl.

Christopff Hering Ein Halbhüffner

Zinset und fröhnet an gewissen Tagen nemhl.
v (5) gl. Zinß den Tag Walpurgi
vj (6) gl. Zinß den Tag Michael
1 Schll: Korn Pirnisch Maaß
1 Schll: Hafer Ditto
ij (2) halbe Acker Tage
ij (2) Alte Hünner
y (10) Hünner Eyer
1 Sense
1 Sichel
ij (2) Tage stroh aus zu schobeln, als einen Tag im Frühling, und einen Tag im Herbst
1 Tag Pflantzen stoßen
1 Tag zu Holtzen im Frühling nach der Sommer Saat
1 Tag zu Holtzen im Herbst nach Michael
1 stück garn zu spinnen umbs Lohn als umb 3 gl.

Aßmuß Vischer Ein Nüen Ruttner

(=Neun Ruthen Land)
Zinset und fröhnet Jährlichen an gewissen Tagen, nemblich,
vij (7) gl. Zinß den Tag Walpurgi
iv (4) gl. Zinß den Tag Michael
2 Schll: Korn Pirnisch Maaß
2 Schll: Hafer ditto

ijj (3) halbe Acker Tage
ijj (3) Alte Hünner
yv (15) Hünner Eyer
1 Senße
3 Sichel
1 Tage stroh aus zu schöbeln, als 1 Tag in Frühling, und 1 Tag im Herbst
1 Tag Pflanzen stoßen
1 mahl des iahres das Kraut zu hacken
1 Tag zu holtzen, in frühling nach der Sommer Saat
1 Tag holtzen im Herbst nach Michael 1 Stücke garn zu spinnen umbs Lohn zu 3 gl.

Lorenz Barthell ein Hüffner

Zinset und frohnet Jährl. an gewissen Tage
nembl.

iv (4) gl. Zinß den Tag Walpurgi vii (7) gl. Zinß den Tag Michael
ij (2) Schll: Korn Pirnisch Maaß
ij (2) Schll: Hafer Pirnisch Maaß
ijj (3) Acker Tage
iiij (4) Alte Hünner
1 Senße
iiij (4) Sichel
2 Tage stroh aus zu schobel, als ein Tag im Frühling und 1 Tag im Herbst
1 Tag Pflanzen stoßen
2 mahl des Jahres das Kraut zu hacken
1 Tag zu holtzen in Frühling nach der Sommer Saat
1 Tag zu holtzen im Herbst nach Michael
1 Stücke garn zu spinnen, umb das Lohn als umb 3 gl.

Über diese Unterthanen des Dorffs Porßdorff, habe ich Hans von Parzifall Lehn und Erbherr, die Gerichte, Lehen wahr, Theilschilling, Abzug geburts, und Lohs brieft auch auf ihren Gutthern das weidenlory (?), als Hasen und Fuchs, jagtt (*Jagd*) Rephünner und Vogelfang und seind schuldig zu thun, zu dem Ritterguth Proßen, auf iedes erfordern, mit Ihren Pferdt und wagen, die Baufahren und Handarbeit zum Bauen, auch die Handt führen, zur Haußhaltung was man bedarf zugleich und auch die Gerste in die Melze zu führen, und die Malze wieder zu holen und das Brau Holtz zum Brauen, wie auch gleicher gestallt zeichweise nach der Reihe das Mehl aus der Mühle aus der Porschdorfer Mühlen abzuholen und in meinen Hoff zu bringen, und seindt in der Erndte Zeit schuldig, alles erwachsenes getreydich an Korn, Weitzen, Gerste, Hafer, Erbsen, Heide Korn, Wicken auf dem Felde, auf erfordern, auf zu rechnen, zu binden und an die Mandel zu setzen, und auch alles Heuwerck dürre zu machen, und in die Schober zu setzen, wie auch allen erwachsenen Flachs den man erzeugen will, aus dem Unkerautt zu reuffen, zu dem gehörig aufbinden, so wohl in dem Heu dörre zu machen müssen die Hüffner starcke zubunden, mit Heugabeln schicken. Auf die jagt sind sie schuldig, starcke zu schicken, die da die Neze tragen, und nicht kinder, wiederumb seynd solche Unterthanen schuldig, zu ieder Zeit auf erfordern in der gefahr das Haus und Hof Proßen Zechweise zu bewachen zu Tag und zu Nacht, und wan ich verreise, müssen Ir zwenne alle Zeit die Nachtwache halten, bis ich wieder ankomme, wie vor alters Sie solche auch thun müssen,

Hier gegen aber Bin Ich schuldig

Ihnen die gebuerende Kost zu geben wan Sie ihre frohn Diensttage auf erfordern geleistet, wie hernach Beschrieben. Zu ihren Ackertagen, wird den Hüffnern zu Mittage zur Mahlzeit zwo Zugemüß, und ein Molcken gegeben, neben den Brodt, den Ihrigen Pferden, wird einen ieden gegeben, aber, ein gebündel Heu zum abfüttern, daß Sie eine guthe Stunde futtern können, sonsten darf amn Ihnen nichts mehr geben, müssen aber mit der Sonnen auf-gang, auf dem Hoffe Felde seyn und mit der Sonnen Untergang wieder davon, Die Halb Hüffner arbeiten ihrn AckerTage, und zu halben Tagen, bekommen keine kost und kein Futter, zum was abh(ol)en und Korn schneiden, müssen Sie mit der Sonnen aufgang, auf der Wiesen und Hoffe felde seyn, und da arbeiten den ganzen Tag, wird Ihnen zur kost gegeben, des Morgens früh umb 8 Uhr, ein Suppen, und ieder Persohn, ein Stück Käöße (*Käse*) und Brodt darzu, zu Mittag zwo Zuegemöeß, und ieder Persohn zwei stückgen Fleisch; und Brodt darzu auf den Abend zum Feyerabendt, ein eingebrocktes, oder Buttermilch und ieder Person ein stücke Käöße Brodt darzu,

Im Stroh außschöbeln giebet man ihnen zu Mittage zwo Zugemüß und ein Molke darzu auf den Abendt ieder Persohn ein stücke Käöße Brodt.

Zum Pflanzen Stoßen, wie auch in Craut hacken, wird ieder Persohn und zu rechter Zeit ein Stücke Käöße Brodt gegeben sonsten nichts mehr, In Ihren schuldigen Holtz Tagen wird ihnen in Wald zur rechten Zeit geschicket zwo Zugemüß und Brodt darzu In flachs ausreuffen, wan Sie vor Mittage ein paar stunden zu vorkommen, wirdt Ihnen umb 2 Uhr ein paar zu gemießen gegeben uns auf den Abend ieder Persohn ein stücke Kaößen brodt, wan Sie aber nachmittage kommen, wird ihnen keine vost (*Kost*) gegeben, nur zum feuerabend eine iede Persohn ein stück Kaößen Brodt. In Landfuhren wan Sie was holen eine Jeder Persohn, wan Sie wieder kommen ein Stückchen Kaösen Brodt gegeben, und Ihren Pferden ein gebindchen Heu, Zum abfüttern.

In Baufuhren, wan Sie einen gantzen tag fahren, wirdt Ihnen zu Mittage zwo zugemüsen gegeben, und den Ihrigen Pferden Heu zum abfüttern, auf eine gute stunde auf den Abend aber nichts.

In der Handarbeit zum Bauer Diensten wirdt Ihnen zu Mittage die gewöhnl: Kost gegeben und auf den Abend jeder Persohn ein stücke Kaößenbrodt.

In der Maltzfuhre, wan Sie aus der Malze das Maltz abholen, wirdt ieder Persohn, wann Sie darmit kommen, ein stücke Kaößenbrodt gegeben, und den Pferden ein Wüßchen Heu. Wan Sie die Gerste in die Malze fuhren

und das Brauholtz holen zum Brauen, wird ihnen nichts gegeben,

Von den Jagt Diensten, wird ihnen kein kast (*Kost*) gegeben, als nur wenn einer einem Fuchs in seinen Neze bekömmt, der Krieket einen groschen, und von einen Hasen 4 dt zu Lohn.

Diese Bauren sind schuldig, den weg an den Berge hinaus zu bessern und anzurichten, so offte als er zuließen wirdt, auf ihre eigene costen, giebt man ihnen nichts.

Das diese Abschrift in gehalttener Collation, mit dem vorgelegten Erbreger, von Wort zu Wort über einstimmet, solches bezeuget

Jacobus Nizschman publicus Notarius manu hacprop.

Uhrtel Apellatories fol.150 in Appell...

Auff Klag Vndt Andtwort, geführten Beweis und gegen Beweis, und ferner rechtl: ein bringen, der Gemeinde zu Pursßdorf Cleger an einen Hanßen Ranischen Beclagten ann andern theil Forkennen von Gottes gnaden wir Joh-

hann, Georg, Hertzog zu Sachßen, des Heil. Rom: Reichs Ertz Marschallen Churfurst vor Recht.

Das Kleger das jenige, was ihnen zu beweisen, aus Verleget, und Sie sich an gemäße, Zur Nothdurft dargethan Dero wegen Sie mit dem geklagten flachs rauffen d. Pflantzen stoßen,

und Kraut hacken, hinführo zu verschonen, Beklagter aber die ihnen, eingezogene Acker neben der Nutzung hiewieder abzutreten, nun ein zu reumen schuldig, die von beyden theilen auffgewandten Unkosten, werden hier mit aus bewegenden, Ursachen, gegen einander verglichen, und aufgehoben, von Rechts wegen

Eröffnet zu Dreßden d. 18^{ten} July
1683

Erbzinsregister des Ritterguts Prossen, Kreis Pirna (heute Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge)
Übermittelt durch Herrn Werner Ehrlich, Prossen.